

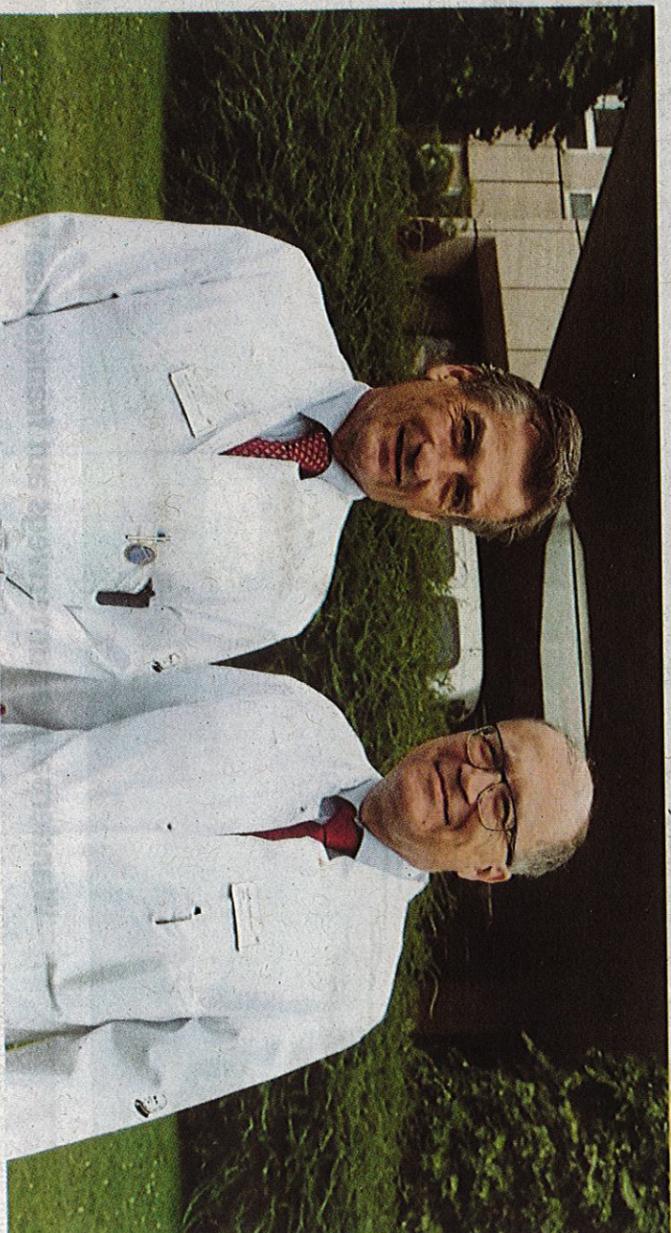
OFFENBACH POST vom 1. Oktober 2022

„Das Ketteler entscheidend geprägt“

Ärztlicher Direktor und Chefarzt Vittorio Paolucci geht in Ruhestand

Offenbach – Es ist eine Zäsur: Der langjährige Chefarzt der Viszeralchirurgie und Ärztliche Direktor des Ketteler-Krankenhauses Prof. Dr. Vittorio Paolucci ist in den Ruhestand gegangen. Mit seinem Engagement als Arzt, seiner Energie und seinen unternehmerischen Visionen habe Paolucci das Ketteler entscheidend geprägt, sagt Geschäftsführer Gerd Kath. „Ohne ihn wäre dieses Krankenhaus nicht da, wo es heute ist.“

Seine Nachfolge als Ärztlicher Direktor tritt Prof. Dr. Stephan Sahn an, neuer Leiter der Viszeralchirurgie wird der langjährige leitende Oberarzt Dr. Wolfgang Bank. Paolucci stieß am 1. Januar 2002 zum Team des Ketteler zusammen mit Sahn, dem Chefarzt der Inneren Klinik, baute er das Offenbacher DarmCentrum auf, das mittlerweile weit über die Grenzen Offenbachs bekannt ist. Die Keimzelle für unser DarmCentrum entstand auf einem Krebskongress, auf dem wir beide waren“, erinnert sich Sahn. „Da wurde ein Vortrag über das damals erste Darmzentrum gehalten, und Prof. Paolucci Reaktion war sofort. Das machen wir auch!“ Dieser Schwung und diese Energie seien ty-



Prof. Dr. Vittorio Paolucci (links) ist in den Ruhestand gegangen. Seine Nachfolge als Ärztlicher Direktor des Ketteler-Krankenhauses tritt Prof. Dr. Stefan Sahn an.

pisch für ihn. Mit ihm habe das Ketteler insgesamt einen großen Schub nach vorn bekommen.

Das DarmCentrum wurde das erste seiner Art in Offenbach und eines der ersten deutschlandweit und genießt heute einen hervorragenden Ruf als eines der größten Zentren mit überdurchschnittlichen Fallzahlen.

Geschäftsführer Gerd Kath hat über zehn Jahre lang mit Paolucci zusammengearbeitet und weiß nicht nur seine ärztlichen Fähigkeiten zu schätzen, sondern auch seine unternehmerischen. „Profesor Paolucci hat seine Abreihung und das Krankenhaus wie ein Unternehmer geführt und war damit ein Vorbild für die anderen Chefarzte,

die das auch mittrugen. In dieser Zeit ist das Ketteler Krankenhaus von 220 auf 330 Betten angewachsen, was eine enorme Leistungssteigerung bedeutet.“ Seine unternehmerische Weitsicht hat Paolucci laut dem Geschäftsführer jetzt auch in der Auswahl seiner Nachfolge unter Beweis gestellt. „Mit Dr. Bank hat Professor Paolucci einen

hervorragenden neuen Leiter der Viszeralchirurgie gefunden, der sich in diesem Haus seit Jahren bewiesen hat“, so Kath. Vittorio Paolucci bleibt aber der Medizin weiter verbunden: Unter anderem wird er sich am Ketteler weiterhin um den Studentenunterricht kümmern sowie europaweit in der Zertifizierung von Zentren tätig sein.

FOTO: P

vum